

	<p>Objekt: Abbildung einer von einem sog. Kältefetischisten angefertigte Zeichnung (1)</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-165_a</p>
--	--

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie einer (vermutlich) Bleistiftzeichnung, die eine Winterlandschaft mit einem zugefrorenen See zeigt. In der Bildmitte sitzt auf einer Holzabsperrung eine junge Frau mit einer Mütze auf dem Kopf und Schlittschuhen an den Füßen. Sie trägt ein helles kurzes Kleid, das von einem schwarzen Gürtel gehalten wird und eine ihrer nackten Schultern freigibt. Sie hat die Arme vor der Brust verschränkt und blickt die Betrachtenden an. Sie sitzt halb seitlich auf der Holzabsperrung, einen Schlittschuh auf dem Eis. Unten rechts im Bild steht handschriftlich: „Mein Ideal!“, unten links, ebenfalls handschriftlich: „bei -10“.

Kontext:

Der Sexualwissenschaftler und Sexualreformer Magnus Hirschfeld veröffentlichte diese Zeichnung zusammen mit einem Ausschnitt aus einer Zuschrift des Zeichners. Darin beschreibt dieser seine (sexuelle) Erregung, die er angesichts „abhärtender Kleidung“ bzw. „Kältekleider“ (damit ist Kleidung gemeint, die für die vorherrschenden Temperaturverhältnisse nicht warm genug sind) empfindet. Auch das Eisbaden sei Teil dieses „Interesses“, weshalb Hirschfeld hier von „Kältefetischismus“ spricht (vgl. Hirschfeld: Sexualpathologie, Teil 3, S. 31).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1920
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Bonn
Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Institut für Sexualforschung (Wien)
	wo	Wien
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Erotische Kunst
- Fotografie
- Sexuelle Phantasie
- Sexueller Fetischismus
- Weiblicher Körper

Literatur

- Hirschfeld, Magnus (1920): Sexualpathologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Dritter Teil. Störungen im Sexualstoffwechsel mit besonderer Berücksichtigung der Impotenz. Bonn, Seite 31
- Institut für Sexualforschung (Wien) (Hg.) (1930): Bilder-Lexikon Sexualwissenschaft. Ein Nachschlagwerk f. alle Gebiete medizinischer, jurisdischer u. soziologischer Sexualforschung. Begriffswelt u. Erscheinungsbesonderheiten im Rahmen der Sexualpathologie, Psychologie, Psychiatrie, Sexualanatomie, Physiologie, Biologie, Hygiene, Kriminalistik u. forensischen Medizin, Gynaekologie, Sexualpädagogik u. Sexualsoziologie. Ein Sammelwerk sexuologisch bedeutsamer Bilddokumente u. illustrativer Belege zu d. Themenkreisen exakter Sexualwissenschaft. Wien, Seite 442